

72 - 26. 01. 2001



Die Türklingel stand bei Irene Christine und Heinrich Hasenzahl nicht mehr still. Schließlich feierten die beiden in Nackenheim ihren 65. Hochzeitstag, zu dem auch der Landrat gratulierte. Bild: hbz/ tozi

Eisern zusammengehalten

Seit 65 Jahren sind Irene Christine und Heinrich Hasenzahl ein Paar

m. NACKENHEIM – Das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ haben gestern Irene Christine und Heinrich Hasenzahl in Nackenheim, Mainzer Straße 77 gefeiert. Landrat Claus Schick übermittelte Gratulationen des Bundespräsidenten und des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten und wünschte den beiden das Allerbeste zum weiteren gemeinsamen Lebensweg. Heinrich Hasenzahl und seine Frau

Irene Christine lernten sich 1935 kennen, und am 26. Januar 1936 führte Heinrich Hasenzahl seine in Erbach (Rheingau) gebürtige Braut zum Traualtar. Der Jubilar war bis zur Erreichung der Altersgrenze bei der Bundesbahn in Wiesbaden und Mainz als Hauptwagenmeister beschäftigt. Bei einem Glas Sekt erzählten die Jubilare aus einem erfüllten langen gemeinsamen Leben. Bei der Turn- und Sportgemeinde 06 ist Heinrich

Hasenzahl schon lange Ehrenmitglied. In seiner Jugend war er im Verein Vorturner und kann auf schöne Erfolge im Sport verweisen. Seine Ehefrau ist heute 87 Jahre alt. Zu den Gratulanten mit Wein- und Blumenpräsenten zählten auch Bürgermeister Bardo Kraus sowie der VG-Beigeordnete Siegbert Weber, die im Namen der Gemeinde und der VG die besten Glückwünsche übermittelten.